Etwas Neues : Fachkurse über Fremdenverkehr

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1942)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-776399

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

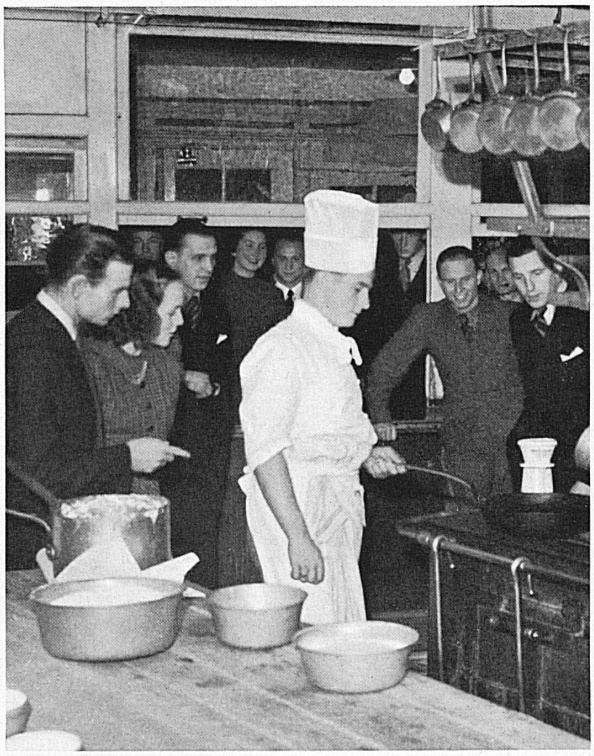
Etwas Neues:

Fachkurse über Fremdenverkehr

Die Zukunft wird an uns alle grosse Anforderungen stellen. Mehr noch vielleicht als in der Vergangenheit wird es von der Qualität unserer Arbeit, vom Einsatz unserer ganzen Persönlichkeit abhängen, ob unser Land sich seine geachtete Stellung als Exportland und als geistiger und touristischer Treffpunkt der Nationen erhalten kann. Darum gilt es, die Zeit gut auszunützen, da die Grenzen geschlossen und der internationale Verkehr durch den Krieg lahmgelegt ist. Es gilt, sich vorzubereiten auf künftige grosse Aufgaben.

Diesem Ziel dienen die von der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung durchgeführten « Fachkurse für den Fremdenverkehr », die in Zürich zum erstenmal vom 21. bis 30. November 1941 stattgefunden haben und in der zweiten Hälfte Februar in Lausanne den Reisebureaubeamten und den Auskunfts- und Werbefachleuten der Transportanstalten und Automobilverbände der Westschweiz Gelegenheit geben werden, ihre beruflichen Kenntnisse zu vertiefen.

Die Zürcher Kurse, die von rund 150 Teilnehmern besucht wurden, boten den Hörern mannigfaltigste Anregung. Dreissig Männer der Wissenschaft und der Praxis betraten im Vortragssaal des Kongressgebäudes das Katheder und sprachen über die so verschiedenartigen Gebiete, mit denen das Personal unserer Reise- und Verkehrsbureaux und unserer touristischen Auslandsvertretungen einigermassen vertraut sein muss: über das Tarifwesen, die Polizeivorschriften, die Transportanstalten, die Hotellerie, die Werbung im In- und Ausland, die wirtschaftliche Bedeutung des Fremdenverkehrs, das Schweizer Klima und die Schweizer Heilbäder, über das Erziehungswesen, den Sport und über die kulturelle Eigenart unseres Landes. Mit den Vorträgen wechselten Führungen durch einen Hotelbetrieb, einen Badekurort, die Werbeabteilung eines Geschäftshauses und das Schweizerische Landesmuseum ab. So erweiterte sich vor allen Teilnehmern neu der grosse Horizont ihres Berufes, für den sich hoffentlich auch bald neue praktische Möglichkeiten in aller Welt erschliessen werden.



Von der Küche bis zum Museum, das die kulturellen Schöpfungen und die geschichtlichen Erinnerungen unseres Landes aufbewahrt, muss der touristische Fachmann Bescheid wissen.